Obertrum am See

AKTUELL Obertrum am See

ÖVP OBERTRUM

www.oevp-obertrum.at

Gemeindenachrichten der ÖVP Obertrum am See • Ausgabe April 2012



Ernennung von Medizinalrat Dr. med.univ. Leopold Hörtenhuber zum Ehrenbürger von Obertrum am See!



Generationswechsel bei den ÖVP Frauen Obertrum am See

Bei der Jahreshauptversammlung am 28. Jänner 2012 wurde eine neue Ortsleiterin und ein neuer Ausschuss gewählt.

Seite 16



Die Jahreshauptversammlung der Landjugend Obertrum

Am 12. Februar fanden Neuwahlen bei der Landjugend Obertrum am See statt.

Seite 2



Ein frohes, gesegnetes und schönes Osterfest im Kreise Ihrer Familie wünscht Ihnen die ÖVP Obertrum am See!

Landjugend Obertrum am See



Jahreshauptversammlung der Landjugend

Am Sonntag, den 12. Februar hielt die Landjugend Obertrum ihre jährliche Jahreshauptversammlung im GH zur Kaiserbuche ab.
Diese begann mit einem Gottesdienst, der auch heuer wieder vom LJ-Mädchenchor gestaltet wurde. Im Anschluss daran eröffneten Johann Breitfuß und Anita Strasser die Versammlung und begrüßten die zahlreichen Ehrengäste. Die Landjugend berichtete in Anwesenheit der Bezirksleitung und der Landjugendgruppen aus den Nachbargemeinden von einem erfolgreichen und aktiven Vereinsjahr. Der Tätigkeitsbericht wurde in Form eines Theaterstückes als kurzes Resümee des vergangenen Jahres präsentiert. Einige Mitglieder wurden mit einem Pokal für ihre Leistungen im Ortscup geehrt. Bei den Wahlen wurde ein neuer Gruppenleiter, Manuel Lindner, gewählt. Anita Strasser erklärte sich bereit noch ein weiteres Jahr als Gruppenleiterin zur Verfügung zu stehen. Der Ausschuss wurde um ein Mitglied erweitert.
Ein Danke gilt den ausscheidenden Mitgliedern des Ausschusses: Anita Weißl, Andreas und Hannes Eibl. Das bronzene LJ-Abzeichen wurde heuer an Melanie Weißl, Hannes Pötzelsberger und Robert Leobacher für ihre ausgezeichneten Leistungen in der Landjugend verliehen.
Diese Jahreshauptversammlung war wieder ein gelungener Start in ein neues Landjugendjahr. Mit den vielen aktiven und engagierten Mitgliedern braucht sich die Landjugend Obertrum am See keine Sorgen um die Zukunft zu machen. Wir hoffen, dass die ObertrumerInnen auch weiterhin unsere Veranstaltungen besuchen und wir gemeinsam unser Brauchtum und unsere Kultur im Ort pflegen und erhalten können! Mit großer Freude geben wir bekannt, dass wir mit dem Jahresabschluss 2011 schuldenfrei sind und nun einen finanziellen Neustart beginnen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und bei den örtlichen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und die Hilfe! Besonders freut uns der Zusammenhalt in unserer Ortsgruppe. Wir wünschen für das neue Vereinsjahr ein gutes „Mitanond und Füranond“. ■

Scheckübergabe der Landjugend an das Musikum

Für die Fertigstellung des Raumes für das Musikum Mattsee im z´enTRUM übergab die Landjugend eine Spende in der Höhe von € 1.500,-- an den Leiter des Musikums Wolfgang Gappmaier. Die Landjugend will mit diesem Betrag die JungmusikerInnen des Flachgaues unterstützen. ■



v.l.: Bürgermeister Ing. Simon Wallner, Stefanie Kaiser, Johann Breitfuß, Musikum-Leiter Wolfgang Gappmaier, GruppenleiterIn d. Landjugend Manuel Lindner und Anita Strasser, Melanie Weißl

Erweiterung Gasthof Neumayr

Nach den Planungsarbeiten und Genehmigungsverfahren für die Erweiterung um 16 Zimmer (32 Betten) und des Parkplatzes startet Andrea Neumayr jetzt die Bauarbeiten des Zubaues. Durch Verwendung von innovativen Bauelementen aus Holz werden die Bauarbeiten schon Ende Juli abgeschlossen sein. ■



Drei Generationen: v.l. Andrea Neumayr, Christoph Neumayr, Herta Neumayr

Die „Flachgauer Tafel - Trumer Seenland“ entsteht!

Bei Lebensmittelproduzenten und in Geschäften fallen oft große Mengen von Lebensmitteln an, die im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verkauft werden können. Dazu zählen Lagerbestände mit nahendem Mindesthaltbarkeitsdatum, Backwaren vom Vortag, Überproduktionen, falsch verpackte Ware oder Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern. Die Tafeln schaffen einen Ausgleich: die Waren werden von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bei den Herstellern und Handelsunternehmen abgeholt und gegen einen symbolischen Beitrag von € 1,00 pro Einkaufstag an sozial und wirtschaftlich benachteiligte MitbürgerInnen im „Gratismarkt“ abgegeben. Bei der Vorstellung des Projektes „Flachgauer Tafel - Eugendorf“ am 20. Jänner 2012 in Obertrum am See wurde vereinbart, die Schaffung einer eigenständigen Untergliederung als „Flachgauer Tafel - Trumer Seenland“ anzustreben. Eine weitere Besprechung erfolgte am 7. Februar. Bei dieser wurde über eine mögliche Zusammenarbeit mit der Eugendorfer Tafel und die damit verbundenen Vorteile informiert.



Franz Haberl, Reinhold Nimmrichter, Hannelore Patsch, Ursula Waltraud Schneider, Christine Mörth und Ernst Thomas Fingerl (von rechts nach links)

Es wird nun eine kostengünstige Lösung für ein gemeinsames Ausgabelokal in einem der Orte gesucht und die Bevölkerung um Unterstützung gebeten: Ebenerdiges Lokal oder ein Keller mit Zugang von außen, leere Garage, trocken und frostsicher mit Stromanschluss. Gesamtfläche: 20-30 m² für Ausgabe- und Lagerraum. Die Räumlichkeiten dürfen auch renovierungsbedürftig sein, sollten jedoch gut erreichbar sein. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind herzlich willkommen! ■

Die Ansprechpartner:
Ursula Waltraud Schneider
Tel.: 06219/7576
Mail: schneider.ursula@utanet.at

Alfred Huemer
Tel.: 06219/6582
Mail: alur.huemer@utanet.at

Ernst Thomas Fingerl
Tel.: 06225/3217
Mail: ernst@pafin.at

Gemeinde-versammlung

Am 20. März fand um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes die zweite öffentliche Gemeindeversammlung statt. Der Bürgermeister berichtete über die wichtigsten Angelegenheiten, mit denen sich die Gemeindeverwaltung im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit welchen Aufgaben sie sich in nächster Zeit befassen wird. ■





Die ÖVP Obertrum am See gratuliert recht herzlich:

zum 90er: Paula Gürtler

zum 80er: Maria Mair
Paula Mühlbacher
Josef Feistritzer
Sigismund Roider

Jubiläumsfeier der Obertrumer Hirtengruppe - 25 Jahre Obertrumer Hirten

Die Anfänge der Obertrumer Hirtengruppe gehen in das Jahr 1985 zurück.
Hans Lechner, Alois und Sepp Übertsberger, Roman Strasser und Hermann Lechner, damals alle noch aktiv im Musikverein Obertrum am See tätig, haben großartige Stimmen und wollten ihre Freude am Singen mit anderen teilen. Die Idee zum „Anglöckeln“ war damit geboren und seit 1985 gehen die Obertrumer Hirten vor Weihnachten zu alleinstehenden, älteren Personen. Zur Tradition gehört auch, dass am Stefanitag in der Kirche gesungen wird. Auf die Frage an Hermann Lechner, was die Hauptantriebsfeder sei, antwortet er: „ Wir singen sehr gerne und es ist immer schön und erbauend, wenn wir sehen und spüren, dass wir den Leuten Freude bringen können. Wir nehmen weder Geschenke noch Spenden an, denn die berührenden und netten Erlebnisse sind uns Lohn genug.“ ■



Die Hirten im Jahr 1985 mit Schafen von GR Berta Dicker in Mühlbach



Die Hirten 2012 - v.l. Hermann Lechner, Roman Strasser (Ederbauer), Bgm. Ing. Simon Wallner, Lois Übertsberger (Plainer), Sepp Übertsberger (Plainer) und Hans Lechner

Anglöckeln

Als besondere Einstimmung auf Weihnachten fand am 17. Dezember 2011 am runden Parkplatz zum ersten Mal ein „Anglöckeln“ mit den Obertrumer Hirten statt. Die BesucherInnen der sehr stimmigen Veranstaltung des Tourismusverbandes waren begeistert.
Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/ Fotogalerie ■



Let´s talk about!



Liebe Trumerinnen und Trumer!

Hier die nächsten Termine für die Jugendsprechstunde **„Let´s talk about“** von 18.00 bis 19.00 Uhr im Marktgemeindeamt Obertrum am See.

++ 2. April 2012 ++ 7. Mai 2012 ++ 4. Juni 2012 ++

Ich konnte schon einige Eindrücke der Jugend in Obertrum sammeln und freue mich auf viele weitere Ideen, Vorschläge und Anliegen von euch! Falls ihr nicht Zeit habt, dass ihr zu meiner Sprechstunde kommen könnt, schreibt mir bitte einfach eine Mail an kraibacher@oevp-sbg.at oder eine kurze Nachricht auf Facebook.

Euer Jugendgemeindevertreter
Josef Kraibacher ■

Team-Laufschuh für das TrumerTriTeam



Mit dem neuen Team-Laufschuh wird der Teamgeist im TrumerTriTeam einmal mehr gestärkt. Neue Spitzenleistungen bei den Bewerben 2012 sind abzusehen.

Triathlon-Weltmeister Normann Stadler überreicht Team-Laufschuh

Noch zahlreicher als üblich erschienen die Mitglieder des TrumerTriTeams am Mittwoch, 22. Februar zum gemeinsamen Lauftreff. Grund dafür war die feierliche Überreichung des nur für den Verein gestalteten Laufschuhes. Auf Einladung des großzügigen Sponsors Andreas Grohmann - selbst aktives Vereinsmitglied und Geschäftsführer der Fa. WOOLF SHOES, Grohmann Schuhimport GmbH – führte kein geringerer als der zweifache Triathlon-Weltmeister Normann Stadler die Übergabe der Team-Laufschuhe durch. So konnten die Mitglieder neben dem Anprobieren des neuen Schuhes die Möglichkeit nutzen, sich professionelle Tipps für die nächste Triathlon-Saison zu holen. ■



TrumerTriTeam färbte Silvesterlauf gelb

Das TrumerTriTeam ließ das Jahr 2011 sportlich ausklingen: mit ihren gelben Dressen brachten die 46 TeilnehmerInnen am Leimüller Silvesterlauf in Seekirchen sonnige Tupfer in die schneenasse Laufveranstaltung. Persönliche Bestzeiten, Top-Platzierungen und das gemeinsame Laufen waren Motivation und Belohnung zugleich.

Mit dem zweiten Platz in der Gruppenwertung holten Bernd Kriechhammer, Andreas Hirnsperger und Georg Lindner eine Medaille nach Obertrum - herzlichen Glückwunsch!

Zu guter Letzt erklommen alle LäuferInnen gemeinsam das Siegerpodest, als es darum ging, den Preis für die größte teilnehmende Gruppe entgegen zu nehmen. Die Freude an der sehr gelungenen Veranstaltung war gleich noch viel größer! ■

Jugendschach: Gold und Bronze für Mörwald-Schwestern

Gold und Bronze erreichten die Schwestern Magdalena und Miriam Mörwald aus Obertrum am See bei den Jugendschach-Landesmeisterschaften, die am 19. Februar in Bergheim stattfanden.

Die erst achtjährige Magdalena Mörwald, die aufgrund ihrer Leistungen im Vorjahr bereits für die Staatsmeisterschaften 2012 in den Altersklassen U10 (in der Steiermark) und U12 (in Vorarlberg) vorqualifiziert ist, trat dieses Mal in der U16 (!) an und konnte dort den ersten Platz und den Titel einer Landesmeisterin U16 erringen. Damit darf Magdalena auch noch an der Staatsmeisterschaft U16 (in Niederösterreich) teilnehmen. ■

Die neunjährige Miriam Mörwald erreichte in der Klasse U10 den dritten Platz und damit die Bronzemedaille. ■



v.l. Magdalena Mörwald, Landesjugendreferent Mag. Josef Eder, Miriam Mörwald

Wir gratulieren recht herzlich!



Bgm. Ing. Simon Wallner gratulierte bei der Gemeindevertretungssitzung am 20. März GV Christine Dihlmann zu ihrem 40. Geburtstag. Die ÖVP Obertrum am See gratuliert auch sehr herzlich!

Obstbau-, Garten- und Landschaftspflegeverein Obertrum am See



Viele fleißige Freunde hatten im Herbst 2011 zur Obstausstellung verschiedene Dörrfrüchte getrocknet und angeboten. Um auch den Jugendlichen diese gesunden „Naschereien“ schmackhaft zu machen, besuchte Maria Hofer am 31. Jänner die drei Volksschulklassen der zweiten Schulstufe in Obertrum am See. Die Kinder durften nach Herzenslust knabbern und kosten. Die Joglbäuerin erzählte wissenswertes über das Dörrobst und sonstige getrocknete und haltbar gemachte Naschereien. Mit viel Interesse und Aufmerksamkeit folgten die Kinder den Ausführungen. Die Trockenfrüchte sind eine Spende des Obstbau-, Garten- und Landschaftspflegeverein Obertrum am See. Ein herzliches Dankeschön den Lehrerinnen Anna Armstorfer, Doris Klöckl und Sandra Polst. ■

Am 19. März 2012 fand die Jahreshauptversammlung im Druma statt. Nach dem offiziellen Bericht wurde eine Neuwahl unter der Leitung von Bgm. Ing. Simon Wallner durchgeführt. Der Obmann Andreas Hofer und sein gesamtes Team wurde wieder gewählt und ist eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit die in diesem Verein geleistet wird. Ing. Josef Putz berichtete in seinem Vortrag interessantes und wissenswertes über die Faszination der Blüten! ■



v.l. Johann Ortner, Johann Strasser, Elisabeth Strasser, Martin Lindner, Obmann Andreas Hofer, Bgm. Ing. Simon Wallner, Ing. Josef Putz und Josef Lindner.

Der Lionsclub Mattsee Trumerseen fördert die Kultur



von rechts: Gerhard Landlinger (Präsident des Lionsclubs Mattsee Trumerseen), Bgm. Ing. Simon Wallner, Wolfgang Gappmaier (Direktor des Musikums Mattsee) und Hermann Lechner (Lionsclub Mattsee Trumerseen)

Das „z‘enTRUM“ ist die neue Heimstätte für Kultur in Obertrum am See.

Im Obergeschoss wurden gemeinsame Unterrichts- und Teilprobenräume für das Musikum und den Musikverein Obertrum am See geschaffen. Der Schlagwerkunterricht und die Orchesterprobearbeiten des Musikums fanden bisher im ehemaligen Probelokal des Musikvereines statt. Dieses wurde nun der Volksschule Obertrum am See als Pausenraum zur Verfügung gestellt. Neben den bereits fertig gestellten Musikräumen im z´enTRUM befindet sich noch ein offener Raum, der sich als multifunktionaler Proberaum für das Musikum bestens eignet. Damit dieses Projekt umgesetzt werden kann, wurden die aufgestockten Einnahmen der Benefizveranstaltung „Der Manuel Horeth Effekt“ in der Höhe von € 3.000,-- vom Lionsclub Mattsee Trumerseen an das Musikum übergeben.

Damit will der Lionsclub Mattsee Trumerseen seinen Beitrag für die Fortführung des Schlagwerkunterrichtes und der Großensembleprojekte im Trumer Seenland leisten. Die bereits bestehende, langjährige Partnerschaft mit dem Musikum durch die gemeinsame Organisation des „Preisträgerkonzerts - ein Abend der Talente“ erfährt so eine zusätzliche Bedeutung. ■

SEIDL

Josef Seidl

Betonbohr- und -sägedienst GmbH.

Wir suchen

zur Verstärkung unseres Teams für unsere Baustellen

Mitarbeiter !

Wir bieten eine abwechslungsreiche Arbeit mit überdurchschnittlicher Bezahlung. Vorausgesetzt wird ein Führerschein B.



Unsere derzeitige Mannschaft vor unserem Betriebsgebäude.

Was macht die Firma Josef Seidl, Betonbohr- und -sägedienst GmbH.?

Die Firma Seidl ist ein Dienstleistungsbetrieb im Baugewerbe, die sich ausschließlich mit Betonbohren, Betonschneiden, kleinen Abbrucharbeiten und Betonbearbeitung beschäftigt. Als verlässlicher Partner der Bauunternehmen und Gewerbebetriebe konnte sich die Firma Seidl einen hervorragenden Ruf erarbeiten.
Die Fa. Seidl arbeitet österreichweit und im benachbarten Bayern. Egal ob ein Großauftrag oder eine einzelne Bohrung für einen Dunstabzug, die Fa. Seidl kommt verlässlich. Die freundlichen Arbeiter erledigen die Arbeit wunschgemäß. Hervorzuheben ist jedoch der in der Baubranche unvergleichbare 24 Stunden-Sofortservice. Als leistungsfähigster Dienstleistungsbetrieb garantiert ihnen die Firma Seidl, dass sie in dringenden Fällen innerhalb von 24 Stunden auf der Baustelle ist und mit den Arbeiten beginnt oder auch mit den Arbeiten schon wieder fertig ist.

Telefon 062 19 / 77 77-0 • Fax 78 20

A-5162 Obertrum am See • Schörgstätt 8

Email: office@seidl.at

www.seidl.at

„Sabine Aigner - Hochzeitsmesse“

Die Obertrumer Schneidermeisterin Sabine Aigner, Sabine`s Nähstube, erreichte bei der Hochzeitsmesse in Mattsee beim Designerwettbewerb mit ihrem Hochzeitsoutfit den ersten Preis. Wir gratulieren! ■



Blutspendeaktion

Seit einigen Jahren steigt der Verbrauch an Blutkonserven kontinuierlich an.
In Österreich werden 2012 ca. 450.000 Blutkonserven benötigt um kranken und verletzten Menschen helfen zu können. Ob Unfälle, Operationen oder Krankheit, Blut ist enorm wichtig für das Überleben!

Mittwoch, den 18. April 2012
von 15.00 bis 20.00 Uhr
in der Hauptschule Obertrum am See

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

SENIOR vital

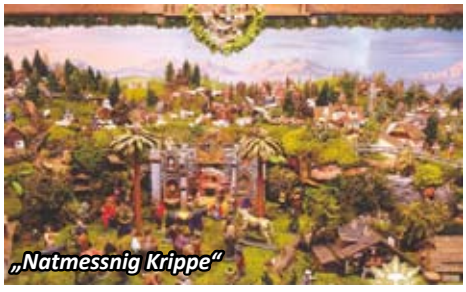
Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Obertrum des Salzburger Seniorenbundes ging am 29. Februar im Gasthof Neumayr über die Bühne. Zahlreiche Mitglieder nahmen nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche an der Veranstaltung teil und konnten von Bgm. Ing. Simon Wallner aus erster Hand erfahren, was es Neues in der „Gemeindestube“ gibt. Die vor kurzem gewählte Obfrau der ÖVP Frauen Renate Seidl stellte sich den Anwesenden vor und erläuterte ihr Programm für die nächsten Monate. Obmann Alfred Huemer berichtete über das abgelaufene Jahr mit seinen umfangreichen Aktivitäten und stellte gleichzeitig viele interessante Veranstaltungen für das heurige Jahr in Aussicht.
Johann Sigl, Gaisberger, beendete aus Gesundheitsgründen seine Arbeit für den Seniorenbund. Er wurde mit dem Salzburger Engerl für seine umsichtige Arbeit geehrt. Franz Pötzelsberger übernimmt seine Aufgaben.
Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■



v.l. Kassier Paul Schaumburger, Obmann Alfred Huemer, Johann Sigl, Obmann-Stellvertreterin Katharina Strasser, Bgm. Ing. Simon Wallner

im Einlegerhaus Museum Obertrum am See

Der Vorstand des Museumsvereines traf sich am 23. Jänner zu einer „Kripperlroas“ ins Salzkammergut und besichtigte in Gmunden, Neukirchen bzw. Viechtau die in Privathäusern aufgestellten typischen alpenländischen Krippen mit ihren wunderbaren Aufbauten und traditionellen Figuren. Teilweise nehmen die Krippen ganze Räume ein und beinhalten bis zu 300 geschnitzte Figuren, mechanische Handwerkergruppen und Musikuntermalung. Eine sehenswerte Angelegenheit! ■



„Natmessnig Krippe“

30 Jahre Museumsverein

Die 27. Generalversammlung des Museumsvereines Obertrum am See am 15. März stand in erster Linie im Zeichen der Vereinsgründung vor 30 Jahren. Obmann Huemer konnte dazu nicht nur Bgm. Ing. Simon Wallner, Vizebgm. Bernhard Seidl sowie Mitglieder der Gemeindevertretung begrüßen, sondern auch zahlreiche Vereinsmitglieder und Freunde des Museums. Der Gastreferent Restaurator Augustin Kloiber vom Museum St. Gilgen erzählte sehr interessant über die Bedeutung von Restaurierungen und der damit verbundenen Werterhaltung von Ausstellungsobjekten.

Obmann Huemer gab einen kurzen Rückblick auf das Vereinsjahr 2011 und umriss die Projekte für 2012. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Schaffung museumsgerechter Depotmöglichkeiten. Diese sind für eine Zuerkennung des Museumsgütesiegels unabdingbar. Die heurige Sommerausstellung widmet sich dem Thema Knöpfe und hat den Titel „Jeder Knopf trägt Verantwortung“. Zuvor findet aber am 28. und 29. April noch ein Flohmarkt statt, dessen Einnahmen der weiteren Verbesserung der Ausstellungsräume dienen werden. Am 20. Mai dem „Tag der Salzburger Museen“ gestalten Obertrumer Volksschulkinder die Ausstellung „Miststücke“ und beweisen ihre Kreativität in der Erzeugung von Objekten aus Restmüll. Außerdem werden wieder Geschichten verfasst und im Museum vorgelesen.

Der Tag der Salzburger Museen läuft unter dem Titel „Welt im Wandel - Museum im Wandel“.

Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■



Jahreshauptversammlung Museumsverein

Faschingshochzeit im Jakobushaus - Montag, 20. Februar 2012



Nach dem Einzug der gesamten Hochzeitsgesellschaft ins Jakobushaus wurden die „Brautleit“ Martinus Küchenhamster und Henriette von Langham von Pfarrer Don Roberto bei der Faschingshochzeit „Bis das euch der Aschermittwoch scheidet“ getraut. Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/ Fotogalerie ■



Faschingsumzug der Volksschule

Die Volksschulkinder sorgten am Faschingsdienstag, 21. Februar, bei einem Umzug durch das Ortszentrum für ein buntes Treiben in Obertrum am See. Die maskierten Kinder wurden von der Familie Rehm mit einem Lautsprecherauto begleitet und zogen durch den Ort. Ein reicher Zuckerlsegen sorgte für die nötige Stärkung. ■



Schweiger Norbert
Vollwärmeschutzsysteme
Fassadensanierungen
Aussenstuck
Ausserwall 18
5162 Obertrum
Mobil: 0699/121 572 85
Fax: 06219/ 201 95
E-mail: schweiger.n@aon.at

Liebe Obertrumer/Innen,

RETTETDASKIND SALZBURG SPAR Post

Das Ausbildungsprojekt von SPAR Markt Rettet das Kind Salzburg trägt erste Früchte. Wir dürfen die ersten Absolventen feiern. Srdjan hat die Teilqualifizierung mit Auszeichnung bestanden und Corina hat die Lehrabschlußprüfung ebenfalls mit Auszeichnung bestanden. Beiden steht nun einer Karriere im Einzelhandel nichts mehr im Weg. Für uns ist dies Ansporn unsere Qualität zu halten und weiter auszubauen. Das Team von Rettet das Kind Salzburg möchte sich bei Ihnen, liebe Obertrumer BürgerInnen, herzlich bedanken, denn Sie bilden als Kunde einen ganz wichtigen Anteil daran, die integrative Ausbildung in dieser Form zu ermöglichen. Als einziger Nahversorger im Ort und Post Partner, sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen. Das Team unter der Leitung von Rosi Sporer und acht Auszubildenden freuen sich darauf, Sie als Kunden im Spar Markt Rettet das Kind mit Engagement und Freude bedienen zu dürfen.

Team Spar Markt Rettet das Kind Salzburg

Gratis Gutschein für ein Nussini !



Nur im Sparmarkt Rettet das Kind Obertrum.
Solange der Vorrat reicht. Pro Person nur ein Gutschein gültig.
Gültig bis Ende April 2012. Keine Barablöse möglich.

Bezirkskongress der ÖVP Flachgau - Donnerstag, 9. Februar 2012

Keinen Zweifel ließen die mehr als 400 FunktionärInnen am Bezirkskongress der ÖVP Flachgau an ihrer Zufriedenheit mit der Arbeit des amtierenden Bezirksobmannes LAbg. Dr. Josef Schöchl. Er wurde mit 98,73 Prozent der Delegiertenstimmen (315 Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 99,86 Prozent) als Obmann der ÖVP Flachgau bestätigt. Ein ebenso



gutes Ergebnis erreichte das Präsidium rund um Josef Schöchl bestehend aus den StellvertreterInnen: Vizebgm. Liselotte Winklhofer, Bgm. Adi Hinterhauser, NR Konrad Steindl, Finanzreferent Präs. Bgm. Helmut Mödlhammer, den Finanzprüfern Bgm. Johann Ganisl und Bgm. Josef Weikinger.
In seiner Rede verabschiedete LAbg. Josef Schöchl auch den langjährigen Bezirksgeschäftsführer Toni Elsenhuber und dankte ihm für seine engagierte Arbeit in den letzten vier Jahren. Gleichzeitig wurde die neue Bezirksgeschäftsführerin Christina Höpflinger begrüßt, die ihre erste große Herausforderung, die Organisation des Bezirkskongresses, mit Bravour meisterte.
ÖVP-Landesobmann LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer und ÖVP-Landesgeschäftsführer Mag. Wolfgang Mayer gratulierten dem Flachgauer Bezirksobmann herzlich zu seiner Wiederwahl: „Josef Schöchl ist die beste Wahl für das Amt des Bezirksobmannes." Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■

www.volkswagen.at/service

Was folgt auf Jänner, Februar, März?

Räderwechsel inkl. Frühlingspaket € 39,90



Wie jedes Jahr gibt es jetzt bei Volkswagen wieder Reifen- und Felgenwochen mit sensationellen Angeboten. Übrigens, Volkswagen empfiehlt Continental-Reifen.
Zum Räderwechseln bitte Termin vereinbaren.

Das Auto.

Preis inkl. MwSt., gültig bis 31.5.2012

Reibersdorfer
Ihr Partner für's Auto

OBERTRUM Telefon 06219/6292
www.reibersdorfer.com

Ehrung Berta Dicker

Für ihre über 30-jährige Tätigkeit als Ortsleiterin der ÖVP Frauen Obertrum und ihre Leistungen im Bezirksvorstand wurde Berta Dicker mit dem goldenen Verdienstzeichen der ÖVP Salzburg ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich! ■



v.l. BL Edith Schossleitner, LL LAbg. Dr. Brigitta Pallauf, LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, GR Berta Dicker, Toni Elsenhuber, LAbg. Dr. Josef Schöchl

Hilfsaktion

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die unbürokratisch, schnell und selbstlos der vom Wohnungsbrand betroffenen Familie Haberl in Obertrum am See geholfen haben. Es zeigt wieder einmal eindrucksvoll, dass Obertrum in Notsituationen „zusammensteht" und hilft wo Hilfe dringend benötigt wird. Nicht nur in diesem speziellen Fall sondern auch bei anderen Katastrophen beweisen die ObertrumerInnen immer wieder durch ihre Hilfsbereitschaft die Anteilnahme am persönlichen Schicksal der Betroffenen! ■

Ehrenbürgerschaft für Medizinalrat Dr. med.univ. Leopold Hörtenhuber



v.l. Bgm. Ing. Simon Wallner, GV Rudi Diethart, GV Peter Mastnak, GV Christa Mühlbacher, GV Josef Pernhofer, GR Siegmund Strasser-Gfrerer, Dr. Leopold Hörtenhuber, GV Monika Bayrhammer, GV Robert Mödlhammer, GR Otto Dürager, GV Gabi Romagna, GR Berta Dicker, GR Walter Leobacher, GV Monika Wetsch, GR Resi Strasser, Vizebgm. Bernhard Seidl

Am 3. Februar fand die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Dr. Leopold Hörtenhuber statt. Der Ehrengast und seine Familie, sowie alle geladenen Gäste und Abordnungen der örtlichen Vereine trafen sich zum gemeinsamen Einzug im z´enTRUM. Begleitet vom Musikverein Obertrum ging es in Richtung Gasthof Neumayr, wo die Prangerstutzenschützen einen Ehrensalut für Dr. Leopold Hörtenhuber schossen.
Bei der anschließenden Feier würdigten die Festredner die Verdienste von Dr. Hörtenhuber. In seiner Ansprache gab Bgm. Ing. Simon Wallner einen Überblick über den Werdegang und die beruflichen Aufgaben und Herausforderungen von Dr. Leopold Hörtenhuber. Anschließend wurde er zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Obertrum am See ernannt.



v.l. Ehrenringträger Matthias Lindner, Ehrenringträger Wolfgang Weiss, Ehrenringträger Emmerich Brandstätter, Vzbgm. Bernhard Seidl, Dr. Leopold Hörtenhuber, Ehrenbürger Roman Stubhann, Ehrenbürger Hans Leobacher, Bgm. Ing. Simon Wallner, Ehrenbürger Dechant Josef Messner, Ehrenbürger ÖR Matthias Leobacher

In seiner Dankesrede erzählte Dr. Hörtenhuber über seine Anfänge als „Landarzt“ sowie über die Entwicklung seiner ärztlichen Tätigkeit. Er war nicht nur als Sprengel- und Schularzt tätig, sondern auch für die Mutter- und Elternberatung zuständig. Auch die persönlichen Schicksalsschläge waren Teil seiner Rede und berührten die Festgäste. Beim Festmahl verbrachten die Geladenen noch nette Stunden und hatten Gelegenheit sich mit dem neuen Ehrenbürger zu unterhalten.
Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/Fotogalerie ■

Trachtenverein D´Seerosner Obertrum

Jahreshauptversammlung des Trachtenvereines „D'Seerosner" im Gasthof Kaiserbuche



Nach einer gemeinsamen Messe fand am 8. Jänner die Jahreshauptversammlung der „Seerosner" statt. Die Messe gestaltete der Trachtenverein mit dem eigenen Chor der Erwachsenengruppe. Danach fand die Jahreshauptversammlung im GH Kaiserbuche statt.

Obmann Andreas Seidl begrüßte die Ehrengäste Bgm. Ing. Simon Wallner, Vizebgm. Bernhard Seidl, Ehrenlandesobmann Erwin Eder, Franz Fleischmann vom Gauverband sowie die Obleute der örtlichen Vereine und Nachbarvereine.

Mithilfe einer Fotopräsentation beim Tätigkeitsbericht blickte der Vereinsobmann Andreas Seidl auf das äußerst erfolgreiche Jahr 2011 zurück. Der Höhepunkt im Vereinsjahr war mit Sicherheit der Einzug in das neue Vereinsheim im z´enTRUM!



v.l. Erwin Eder, Annegret Neuhofer , Franz Fleischmann, Renate Seidl, Andreas Seidl, Martina Reichl, Gerti Thalmayr, Michaela Ebner, Bgm. Ing. Simon Wallner

Es gab aber auch sehr viele Auftritte wie zum Beispiel beim Rupertikirtag am Salzburger Domplatz und im Red Bull Stadion. Der erstmals veranstaltete „Gstanzldrahrer" war ein voller Erfolg und wird dieses Jahr am 20. Oktober 2012 stattfinden.
Der diesjährige Kassabericht von Martina Reichl war leider nicht so erfreulich, da beim Maifest kein großer Gewinn erwirtschaftet wurde.

Bgm. Ing. Simon Wallner machte seine Zusage der finanziellen Unterstützung von der letzten Jahreshauptversammlung wahr, seitens der Marktgemeinde einen Beitrag zum Obertrumer Gwand zu leisten.

Zum Abschluss tanzte die Kindergruppe der „Seerosner" auf, die von Gerti Thalmayr, Annegret Neuhofer, Renate Seidl, Martina Reichl und Michaela Ebner geleitet wird. Diese tanzte unter anderem auch beim Bauernherbst, Gstanzldrahrer und im Jakobushaus auf. Zu einem weiteren tänzerischen Höhepunkt der Erwachsenengruppe gehört seit einigen Jahren das Mitwirken beim Fackeltanz am Residenzplatz anlässlich der Festspieleröffnung. Großes Lob gab es auch für den Spielmann Bernhard Scharnowsky.
Weiters wurde Peter Mayr gedankt, der die Homepage D`Seerosner betreut und tagesaktuell wartet.
(www.seerosner.at). ■

Am 17. März fand wie jedes Jahr das Gaustockturnier der Heimatvereine des Flachgaues statt.



Es nahmen 15 Gruppen aus dem ganzen Bezirk teil. Die Schnalzer Steindorf gewannen vor dem HV Edelweiß Neumarkt und dem Heimatverein Vorberger aus Eugendorf, die Obertrumer Seerosner erreichten den achten Platz. Die Veranstaltung wurde vom Gauobmann-Stv. Andreas Seidl organisiert. Unser herzlicher Dank gilt dem UESV Obertrum für die tolle Unterstützung und unseren Sponsoren der Bäckerei Loidl, der Metzgerei Brandstätter und der Privatbrauerei Sigl. ■

Bewegungsverein Obertrum sagt „Danke“!



Der Vorstand sowie alle Kinder des Bewegungsvereines Obertrum am See möchten sich auf diesem Wege bei der Marktgemeinde Obertrum am See bedanken. Es ist nicht leicht, immer alles unter einen Hut zu bringen, in diesem Fall ist der Turnsaal gemeint. Da uns die Marktgemeinde unterstützt, gelingt es uns Jahr für Jahr die mittlerweile weit über 100 Kinder auf alle Kurse aufzuteilen. Jedes Kind findet nicht nur eine Turnhalle - sondern eine blitzblank geputzte Turnhalle - vor, und ein Personal, das hilft, wenn einmal ein weiß-rosa gestreifter Socken des linken Fußes in Größe 32 vergessen wurde oder die Ringe oder ein Kasten klemmen. Wenn es dann plötzlich doch zu Überschneidungen im Turnsaal zwischen den Vereinen oder Kursen kommt, wird einfach der Trennvorhang heruntergelassen, weil in Obertrum Platz ist für alle. So soll es sein!

Was macht der Bewegungsverein?

Turnen, das ist die Randsportart, in der man immer viel dehnt und Krafttraining macht! Stimmt und neben Leichtathletik und Schwimmen ist es eine der Grundsportarten, wo das sportliche Hauptaugenmerk auf den eigenen Körper gelegt wird. Es wird an den klassischen Geräten wie beispielsweise Reck oder Schwebebalken geturnt. Mittlerweile finden auch moderne Geräte wie das Minitrampolin Einzug. Es ist die Sportart mit der Kinder im jüngsten Alter beginnen können zu trainieren. Im Spitzensport „Turnen“ ist der Weg um ganz nach oben zu kommen besonders schwierig. Nur wenige Österreicher schaffen das und die Öffentlichkeit nimmt davon nur am Rande Notiz. Die drei Olympiastarter für London 2012 sind den meisten wohl unbekannt. (Anmerkung: Weber, Gasser, Leimlehner).

Was macht das Turnen so besonders? Es ist die beste Basis für die weitere sportliche Laufbahn, weil man in keiner anderen Sportart soviel an Koordination und Körpergefühl entwickelt. Um das zu verstehen, muss man sich nur die Biographien von verschiedenen Spitzensportlern ansehen, wie Kate Allen oder Sebastian Loeb. All das ist „Turnen“, und das passiert im Bewegungsverein Obertrum. ■



Tanzkurs der „D`Seerosner“



Der Tanzkurs des Trachtenvereines „D`Seerosner“ im März 2012 war wieder ein voller Erfolg. Viele lernfreudige Paare lernten Walzer, Polka und Fox.

;B Bibliothek Obertrum

Öffentliche Bücherei



Nach dem großen Erfolg im Vorjahr landete auch heuer wieder der „Rabe Socke“ in der Öffentlichen Bibliothek. Am Freitag, den 9. März um 15.30 Uhr fand das Figurentheater „Rabe Socke - alles meins“ von und mit Josefine Merkatz statt. Auf Grund der vielen Anmeldungen mussten wir die Vorstellung in den Turnsaal des Kindergartens verlegen. Nicht nur die anwesenden 60 Kinder waren von dem aufgeführten Theaterstück begeistert, so auch die anwesenden Erwachsenen. Das Bibliotheksteam und Gabi Romagna vom Salzburger Bildungswerk freuten sich über die zahlreiche Teilnahme und dass sowohl die Kinder als auch ihre Begleitpersonen soviel Spaß hatten.
Im Jänner 2012 wurde die Jahreskarte in der Bibliothek Obertrum am See eingeführt. Diese wurde von den LeserInnen sehr gut angenommen und allein im Jänner wurden mehr als 900 Entlehnungen registriert. ■

Für Weihnachtsgeschenk gesammelt

Der Stammtisch der Hütti`s verzichtete bei ihrer Weihnachtsfeier auf Geschenke und sammelte stattdessen für einen wohltätigen Zweck. Ein stattlicher Betrag war schnell zusammen, welcher aus der Stammtischkassa noch auf € 750,00 aufgerundet wurde. Das Geld wurde in Abstimmung mit dem „Hütti´s“-Mitglied Bgm. Ing. Simon Wallner am 24. Dezember 2011 an eine Familie aus Obertrum übergeben. ■

Hauptschule Obertrum

Mit dem Umbau der Volksschule und der gleichzeitigen Adaptierung der Räumlichkeiten der Schulkindgruppe wurde im vergangenen Jahr ein wesentlicher Schritt in der Verbesserung des Schulstandortes Obertrum am See gesetzt.
Nun gilt es auch die Hauptschule zu sanieren und die Räumlichkeiten so zu gestalten, dass diese nicht nur auf den neuesten Stand der Technik sind sondern ein zeitgemäßes Lernen und Unterrichten in einer noch höheren Qualität stattfinden kann. Dies ist auch eine Grundvoraussetzung für die Umsetzung der „Neuen Mittelschule“ zu der bereits die Vorbereitungsarbeiten laufen. Im Jahr 2012/2013 wird intensiv daran gearbeitet dieses Schulkonzept umzusetzen. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, bedarf es auch der geeigneten Räumlichkeiten. In Planung ist daher als erster Schritt seitens der Marktgemeinde Obertrum am See € 40.000,-- für die Bibliothek und die Klassenräume zu investieren. Nach und nach sollen dann nicht nur die Klassenräume sondern auch der Musik-, Physik- und Werkraum neu adaptiert werden. In die Zukunft der SchülerInnen muss investiert werden um sie für ein Leben nach der Schule bestmöglich vorzubereiten und auszubilden, aber auch um den Schulstandort Obertrum am See zu erhalten. ■

Winterdienst

Wir danken den Mitarbeitern des Bauhofes unter der Leitung von Bauhofleiter Bernhard Gruber sowie den anderen Schneepflugfahrern für ihre großartige Leistung beim Winterdienst. Auch der heurige Winter stellte eine große Herausforderung dar, welche dieses Team wieder einmal vorbildlich meisterte. Es gibt kaum einen Ort im Land Salzburg, bei dem der Schnee so schnell beiseite geschafft wird. Die ÖVP Obertrum am See bedankt sich bei allen sehr herzlich für die geleistete Arbeit! ■

Franz Rehbichler
0664/1425348
WÄRMEDÄMMSYSTEME
FASSADENGESTALTUNG
25 Jahre Erfahrung im Bereich Vollwärmeschutz und Fassadengestaltung für Alt und Neubauten
Dachbodendämmung & Kellerdeckenisolierung
5162 Obertrum am See, Verdiweg 2
Email: f.rehbichler@cablelink.at

Trumer JVP

Bezirksball der JVP Flachgau

Am 7. Jänner war es wieder soweit und die besten SportlerInnen wurden beim Bezirksball der JVP Flachgau in der Brötznerhalle Köstendorf geehrt. Bezirksobmann Christian Weichselbaumer und Bezirksmädchenreferentin Katharina Herzig haben die Begrüßung vorgenommen und den Ortsgruppen für ihre großartige Teilnahme und Organisation des Bezirkssportcups gedankt. Nach dem Eröffnungswalzer mit der Band EXIT 207 waren schon alle sehr gespannt, wer die diesjährige Gesamtauswertung gewinnen wird. Diese wurde von Viktoria Altenberger und Bernhard Lugner spannend vorgetragen. Die JVP Obertrum erreichte nach fünf Jahren endlich wieder den ersten Platz. Die gesamte JVP Obertrum freute sich riesig über den grandiosen Sieg und das erfolgreiche Jahr. Alle SiegerInnen wurden in der Ballnacht noch entsprechend gefeiert und beglückwünscht. Nun ist das Team wieder top motiviert - bei den insgesamt 16 Sportcups im Jahr - Gas zu geben und den Titel zu verteidigen. ■









Landesskitag

Am Samstag, 3. März machte sich die JVP Salzburg mit rund 200 TeilnehmerInnen auf den Weg nach Großarl zum Landesskitag und die Obertrumer durften natürlich auch nicht fehlen. Nach einer kurzen Begrüßung bei der Talstation ging es für alle bei strahlendem Sonnenschein ab auf die Piste. Beim Mittagessen auf der Laireiter Alm sorgte die Großarler Tanzlmusi für zünftige Stimmung. Bei der Après Ski Party in der Rauchkuchl wurde gefeiert. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn die JVP wieder die Pisten stürmt. ■



Generationswechsel bei den ÖVP Frauen Obertrum am See

ÖVP Frauen Obertrum am See

Am 28. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der ÖVP Frauen statt. Zuerst versammelten sich alle zu einem Kirchgang mit dabei LL LAbg. Dr. Brigitta Pallauf, sowie BL Edith Schossleitner und Vizebgm. Bernhard Seidl.
Nach der Messe wurde die Jahreshauptversammlung im Gasthof Neumayr abgehalten. Die ehemalige Obfrau Berta Dicker berichtete über die vergangene Periode und die stattgefundenen Aktivitäten.



Die geehrten langjährigen Ausschussmitglieder: v.l. Maria Reichl, Theresia Schwab, Hilde Leobacher, Grete Stock, Rosi Unterberger, Fanny Scharber, Berta Dicker, Rosa Übertsberger, Maria Huber, Maria Lüftenegger, Maria Pötzelsberger, Christine Kriechhammer, LL LAbg. Dr. Brigitta Pallauf, Romana Brötzner, Maria Grössinger, BL Edith Schossleitner, Käthe Sigl, Marianne Lindner



Im Bild die neue Ortsleiterin Renate Seidl mit ihrer Vorgängerin Berta Dicker

In ihrer Rede betonte LL LAbg. Dr. Brigitta Pallauf wie wichtig die ÖVP Frauen in der Gesellschaft sind, um auf sozialer und politischer Ebene Änderungen herbeizuführen und Verbesserungen vorzunehmen.
Bei den anschließenden Ehrungen wurde nicht nur die Obfrau Berta Dicker gewürdigt, sondern auch alle bisherigen Ausschussmitglieder.
Die Neuwahlen fanden unter der Leitung der Bezirksleiterin der ÖVP Frauen Edith Schossleitner statt. Renate Seidl wurde einstimmig zur neuen Ortsleiterin gewählt, ihre Stellvertreterin ist Gabi Romagna.
Weitere Ausschussmitglieder: Maria Grössinger/Kassierin, Katharina Sigl/Kassierin-Stv., Astrid Graf-Fischinger/Schriftführerin, Maria Wallner/Schriftführerin-Stv., Christine Dihlmann, Manuela Fischer, Amalia Gärtner, Maria Lüftenegger, Margarete Stock, Rosa Übertsberger.
In ihren Festreden würdigten Bgm. Ing. Simon Wallner und Vizebgm. Bernhard Seidl nicht nur das Engagement der ehemaligen Obfrau, sondern sicherten der neuen Führung der ÖVP Frauen Obertrum ihre volle Unterstützung zu.
Nach der Ansprache der neuen Ortsleiterin Renate Seidl wurde Berta Dicker vom neuen Ausschuss zur Ehrenobfrau der ÖVP Frauen Obertrum am See ernannt. Fotos unter:
www.oevp-obertrum.at/ Fotogalerie ■

Kinderfasching der ÖVP Frauen



Trotz der erst kürzlich erfolgten Übernahme der ÖVP Frauen durch das neue Team wurde mit Hochdruck an der Verwirklichung des Kinderfaschings gearbeitet.
So konnte dieser am 19. Februar in der Gastgewerbeschule stattfinden, mit ca. 350 BesucherInnen, davon 190 Kinder. Pünktlich strömten Prinzessinnen, Piraten und viele andere Kostümierte in den Saal, wo es zum Auftakt gleich einige Spiele zum Aufwärmen gab. Der DJ Wolfgang Rehm sorgte während des gesamten Nachmittags mit seiner Musik für ausgelassene Stimmung.
Als besonderes Highlight gab es dieses Jahr eine Kinderdisco für alle ab 10, wo nach Herzenslust gerockt und geshakt werden konnte.
Für das kulinarische Wohl sorgte das Team des Ausschusses mit Kuchen, Kaffee und Saurem. Die vielen kleinen „Faschingsnarren“ konnten sich vor Ende des Nachmittags ein kleines Geschenk und Süßigkeiten abholen.
Zum Abschluss des Faschingstreibens wurde noch getanzt und Kinder konnten ihr musikalisches Können beim Singen zeigen!
Fotos unter: www.oevp-obertrum.at/ Fotogalerie ■

Serie: Die Obertrumer Vereine - ÖVP Frauen OBERTRUM AM SEE

Interview mit der Ortsleiterin Renate Seidl



Ortsleiterin: Renate Seidl
Familienstand: verheiratet
Kinder: eine Tochter, ein Sohn
Adresse: Mozartweg 10
Telefon: 0664/81 711 71
Mail: renate@seidl.at

Wie viele Mitglieder haben derzeit die ÖVP Frauen Obertrum? Seit wann besteht diese Organisation?
110 Frauen und sie besteht seit 1973.

Seit wann übst du das Amt als Ortsleiterin aus?
Seit der Jahreshauptversammlung am 28. Jänner 2012.

Was wird anders, nach dem Generationswechsel, der bei der Jahreshauptversammlung am 28. Jänner 2012 stattfand?
Die Vorgängerinnen haben über Jahrzehnte tolle Arbeit geleistet. Wir wollen Altbewährtes beibehalten, wenn nötig anpassen und adaptieren. Aber wir wollen auch Neues anbieten, um auch für die jüngeren Frauen in Obertrum am See ein ansprechendes Programm gestalten zu können. Das soziale und politische Engagement in der Gemeinde, aber auch für die Frauen im Allgemeinen, wird verstärkt wahrgenommen.

Warum sollen auch junge Frauen den ÖVP Frauen Obertrum beitreten? Was erwartet sie dort?
Wir bieten neben Geselligkeit und Weiterbildung einen Austausch von Ideen und Problemlösungen für das alltägliche Leben wie Familie, Kindererziehung und Schule, Gesundheit und Pflege.

Wie sieht euer soziales und politisches Engagement aus?
Für jene die Hilfe benötigen, werden wir uns einsetzen. Die Organisation der ÖVP Frauen hat sich immer schon landesweit, aber auch speziell in den einzelnen Ortsgruppen bei den verschiedensten persönlichen Notfällen oder Naturkatastrophen, wie z.B. Hochwasser für Notleidende engagiert. Die ÖVP Frauen Obertrum am See werden dies auch weiterhin tun, dort zu helfen, wo Hilfe notwendig ist.

Frauen sind ein wichtiger Teil der Gesellschaft und des politischen Lebens in einem Ort. Wir werden uns verstärkt bei allen Themen einbringen um mitzugestalten und Veränderungen, wo sie sinnvoll sind, herbeizuführen. Wobei der Schwerpunkt unserer Arbeit bei Angelegenheiten betreffend Familie, Schule, Kindergarten und den verschiedenen Generationen liegen wird.

Warum ist es so wichtig, eine Organisation zu haben, die nur aus Frauen besteht?
Frauen haben eine andere Sicht auf Dinge und soziale Kompetenz ist unsere Stärke. Diese Talente der Frauen gehören genutzt und gefördert. Unsere Gemeinschaft bündelt diese Fähigkeiten, denn wir wollen etwas für uns und unsere Gesellschaft bewegen.

Welches Ziel haben sich die ÖVP Frauen Obertrum für die nächsten Jahre gesetzt?
In den kommenden Jahren gilt es neben dem sozialen und politischen Engagement, auch jüngere Frauen aus den verschiedenen Berufsschichten für die ÖVP Frauen zu begeistern. Es muss eine Verjüngung stattfinden, damit wir auch die Anliegen von jungen Frauen und ihren Familien in die Politik einbringen können. Wichtig sind uns auch unsere langjährigen Mitglieder. Wir haben uns einige Projekte, die sich in der Planungsphase befinden, vorgenommen die generationsübergreifend sein werden unter dem Motto: „Jung lernt von Alt – Alt von Jung“.

Was zählt zu den schwierigsten Aufgaben in dieser Organisation?
Wenn, wie jetzt ein so tolles Team hinter einem steht, gibt es keine schwierigen Aufgaben, nur Herausforderungen. Aber junge Frauen zu überzeugen, den ersten Schritt zu wagen, um auf eine Veranstaltung zu kommen, ist sicher nicht leicht. Ich kann aber berichten, dass die Frauen, die es versucht haben, von unserer Gemeinschaft begeistert sind.

Welche drei Dinge soll eine Frau auf eine einsame Insel mitnehmen?
Die Familie, Essen und Trinken und eine Rückfahrkarte.

Was möchtest du den Frauen von Obertrum besonders ans Herz legen?
Nützt unser breites Angebot, kommt in unsere Gemeinschaft, gemeinsam möchten wir das Miteinander pflegen und die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen an uns Frauen bewältigen. ■



Der neue Ausschuss der ÖVP Frauen Obertrum am See: v.l. Astrid Graf-Fischinger, Grete Stock, Maria Lüftenegger, Maria Grössinger, Amalia Gärtner, Gabi Romagna, Maria Wallner, Renate Seidl, Rosa Übertsberger, Christine Dihlmann, Manuela Fischer, Käthe Sigl

Union Sportklub Obertrum am See

Bausteinaktion

Der USK Obertrum betreibt neben der Kampfmannschaft, der zweiten Mannschaft und den Senioren, auch neun Nachwuchsmannschaften mit 180 Kindern. Dafür ist es notwendig allen ausreichend Trainings- und Spielmöglichkeiten zu bieten. Da der Hauptfußballplatz durch die Vielzahl der Meisterschaftsspiele sehr strapaziert ist und man dem alten Trainingsplatz den großen Andrang bereits kurz nach dem Beginn des Saisontrainings deutlich anmerkt, hat die Marktgemeinde Obertrum am See einen Kunstrasenplatz, als zusätzlichen Trainings- und Matchplatz errichtet. Seit Beginn der Frühjahrsvorbereitung wird der Kunstrasenplatz bereits intensiv genutzt. Er wurde von allen Trainern und SpielerInnen auf Anhieb begeistert aufgenommen!

Der USK Obertrum hat angesichts der hohen Kosten auch einen Eigenanteil zu dieser sinnvollen Investition zu leisten. Die Summe kann auf Grund der angespannten Budgetlage nicht aus diesem Topf finanziert werden und deshalb wurde bereits eine Bausteinaktion ins Leben gerufen.

Mit der Beteiligung an dieser hat jede(r) die Möglichkeit dazu beizutragen, den Mannschaften einen ordnungsgemäßen Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen.

Infos zur Bausteinaktion finden Sie unter: www.uskobertrum.at

Termininfo:

Von 29. Juni bis 1. Juli 2012 findet ein großes Kunstrasen-Eröffnungsfest statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind! Das tolle Programm umfasst neben Nachwuchsspielen, Senioren- und Vereinsturnier sowie Platzweihe auch ein originelles Rahmenprogramm mit Discoparty, einem Livekonzert mit der aus Ö3 bekannten Band „The Pure“ und einem Frühschoppen. ■

Interview mit Herbert Sesko, Jugendleiter des USK Obertrum, U9 Trainer Roland Brugger und U13 Trainer Toni Pichler:



Herbert Sesko



Toni Pichler



Roland Brugger

Wie viele Spieler bzw. Mannschaften gibt es momentan im Nachwuchsbereich des USK Obertrum am See?

H. Sesko: Zurzeit spielen in unseren Nachwuchsmannschaften etwa 180 Kinder in neun Mannschaften.

Wie steht es um den Nachwuchs in Obertrum?

H. Sesko: Wir sind sehr stolz, dass wir jeden Jahrgang mit mindestens einer Mannschaft besetzen können. Das bietet jedem die Möglichkeit altersgerecht zu spielen.

Was hat euch dazu bewogen beim USK Obertrum als Nachwuchstrainer zu arbeiten und worin liegt die Motivation eine Jugendmannschaft zu trainieren?

R. Brugger: Den Kindern die schöne Sportart Fußball näher zu bringen und ihnen etwas lernen zu können. Ich bin gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen. Sie lernen schnell und man bekommt sehr viel Positives zurück.

T. Pichler: Dasselbe gilt auch für mich, es ist schön, wenn man den jungen SpielerInnen die Freude am Fußballspiel vermitteln darf. Mich motiviert die Möglichkeit, einen jungen Spieler zu formen und mit ihm seine Leistungsgrenzen auszuloten. Eine wichtige Aufgabe besteht darin die unterschiedlichen Charaktere zu einem gemeinsamen Ziel zu bewegen.

Wie oft wird trainiert?

R. Brugger: Wir trainieren zweimal in der Woche und haben an Wochenenden Meisterschaftsturniere, dazu Einladungsturniere und Vorbereitungsspiele.

T. Pichler: Unser Training findet an drei Tagen die Woche statt.

Dein persönliches Ziel als Trainer?

R. Brugger: Es besteht darin, die Mannschaft weiter zu entwickeln und zu sehen, dass einstudierte Spielzüge in die Praxis umgesetzt werden. Wichtig ist mir, dass die Kinder weiterhin Spaß am Fußballspiel haben.

T. Pichler: Einen weiteren Schritt in der Entwicklung der jungen SportlerInnen zu setzen. Das Team möchte ich auf die nächsten sportlichen Aufgaben optimal vorbereiten und es würde mich freuen einige SpielerInnen später in der Kampfmannschaft des USK Obertrum zu sehen.

H.Sesko: Eine Bestätigung der sportlichen Aufbauarbeit im USK konnten wir darin sehen, dass wir in der Hallensaison einige Turniersiege erzielten. So haben wir neun Spieler in den Leistungszentren des Fußballverbandes. Das spricht für die ausgezeichnete Jugendarbeit die hier geleistet wird.

Was bedeutet der neue Kunstrasenplatz für den USK Obertrum?

H. Sesko: Wir sind sehr glücklich über die tollen Möglichkeiten die uns dieser neue Fußballplatz bietet. Waren vorher oft drei Mannschaften gleichzeitig am „alten“ Trainingsplatz tätig, so können nun alle Teams ein ordentliches Training mit genügend Platz für ihre Übungseinheiten absolvieren. Aber auch

bei schlechtem Wetter müssen wir keine Spiele mehr absagen und können so einen geregelten Spielbetrieb gewährleisten.

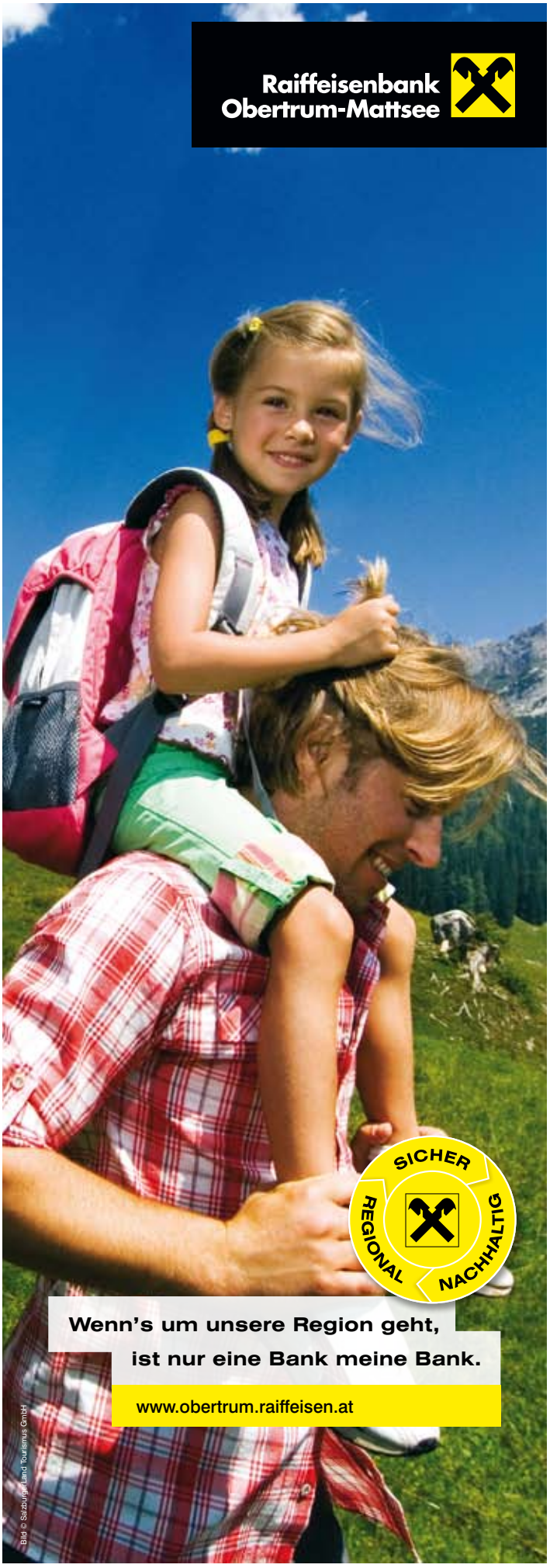
Zum Abschluss:
H.Sesko: Ich möchte mich bei der Marktgemeinde Obertrum am See, allen voran bei Bgm. Ing. Simon Wallner und der Gemeindevertretung ganz herzlich für die Umsetzung dieses Projektes bedanken.
Unseren Sponsoren ein Danke für die großzügige Unterstützung! Danke auch an alle Spielereltern auf die immer Verlass ist.
Den SpielerInnen und Trainern wünsche ich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison! ■





**Jeder der Spaß am Fußball hat,
ist herzlich willkommen,
speziell Spieler des Jahrganges
2003/2004,
Tel.: 0699/17215725.**

**Alle Infos über Trainer
und Trainingszeiten:
www.uskobertrum.at**



Neuer sozialer Verein in Obertrum am See

active
Freizeitbegleitung für
Menschen mit Beeinträchtigung



Der Verein „active – Freizeitbegleitung für Menschen mit Beeinträchtigung“ setzt sich zur Aufgabe, beeinträchtigten jungen Menschen verschiedene Freizeitprogramme zu ermöglichen. Das Angebot erstreckt sich von Wochenendbetreuungen, bei welchen zwei Betreuer mit sechs Jugendlichen ein Wochenende gemeinsam verbringen, über Tagesbetreuungen, wo an Samstagen und/oder Sonntagen verschiedene Ausflüge angeboten werden bis hin zu einer Urlaubswoche am Meer.





Vereinsobfrau Karin Pötzelsberger: „Durch meine sechs-jährige Berufserfahrung im Behindertenbereich wurde mir schnell klar, welch großer Mangel und zugleich Bedarf im Freizeitbereich vorliegt. Im Laufe der Zeit wurde es ein persönliches Herzensanliegen von mir, diesen Menschen viele verschiedene Angebote zu ermöglichen.“ Ziele sind die Förderung der Selbstständigkeit der Jugendlichen, die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, die Gelegenheit, Freizeit mit anderen beeinträchtigten jungen Menschen zu verbringen und Aktivitäten ohne den Eltern durchführen zu können. Wichtig ist es auch, durch das Angebot für die Eltern eine Auszeit zu schaffen.



Bereits durchgeführte Aktivitäten: Besuch von Partystadl, Thermenaufenthalt, Pferdekutschenfahrt, Lamawanderung, Langlaufen, Skifahren, Brot backen, Tiergarten Hellbrunn, Besuch von Freizeitpark Strasswalchen, gemeinsames Kochen, Kekse backen, Gut Aiderbichl, Reiten, Besuch Schaukäserei Schleedorf, Spiel- Bastel- und Kreativnachmittage.

Der gemeinnützige Verein finanziert sich zu 30% aus den Beiträgen der Eltern, die restlichen 70% werden über Sponsoring und Spenden von Firmen und privaten Personen abgedeckt. Wenn Sie uns unterstützen wollen: Volksbank Obertrum: Kontonummer: 00010040838, BLZ: 44480, BIC: V0B0AT21XXX, IBAN: AT58 4448 0000 1004 0838, Empfänger: Verein „active“ Bei Interesse kann ein Konzept und ein aktuelles Programm übermittelt oder das Projekt persönlich vorgestellt werden! Wir freuen uns über jeden Betrag der gespendet wird! ■

Kontakt, Anmeldung & Information:

Obfrau Karin Pötzelsberger
Seekirchnerstr. 5a, 5162 Obertrum
Tel: 0650/4406444, E-Mail: Karin.Poetzelsberger@gmx.net

Volle Energie für Salzburg



Die ÖVP Salzburg stellt das Jahr 2012 unter das Zukunftsthema Energie. Denn Fragen der Versorgungssicherheit, der Verfügbarkeit und der Kosten von Energie und Rohstoffen werden immer wichtiger. Salzburg hat hervorragende innovative Gemeinden und Unternehmen, die schon jetzt zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Im wirtschaftspolitischen Programm „Salzburg. Standort Zukunft“ hat ÖVP-Landesobmann LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer auch einen klaren Schwerpunkt gesetzt: Es geht um Themen wie Energieforschung, Nachhaltigkeit, intelligente Netzwerke, kurz gesagt, es geht um die Arbeitsplätze der Zukunft.

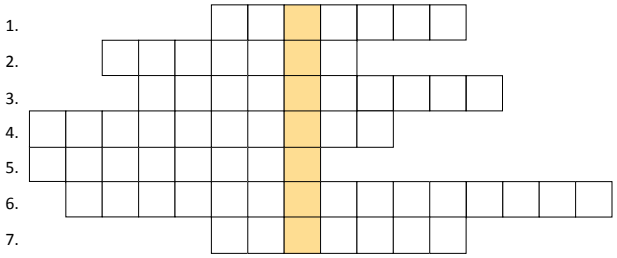
Das Bundesland Salzburg ist schon heute eine Vorreiterregion im Einsatz Erneuerbarer Energie - bei uns werden bereits 42,5 % des Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen gewonnen.

Die beste und günstigste Energie ist aber die, die man erst gar nicht verbraucht - jeder Einzelne muss seinen Beitrag leisten. Informieren Sie sich auf unserer Homepage über die besten Energiespartipps unter: www.oevp-sbg.at/energie

Gewinnspiel

Machen Sie mit und schicken Sie uns das Lösungswort. Gewinnen Sie tolle Sachpreise rund um das Thema Energiesparen, zB ein Elektrofahrrad oder eine energiesparende Waschmaschine.

1. Wieviel Mal mehr Strom braucht Wäsche trocknen als Wäsche waschen?
2. Wenn was nicht bis zum Boden geht, kann man bis zu 40 % Energie sparen?
3. Wodurch wird im Kühlschrank bis zu 15 % Energie vergeudet?
4. Was kann man beim Kochen und Backen ausnutzen, um Strom zu sparen?
5. Was kann man an Fenstern oder Rahmen anbringen, um Heizkosten zu sparen?
6. Mit welchem Bildschirm kann man bis zu 75 % Strom sparen?
7. Was zieht man am besten, um Energie zu sparen?



Die Sachpreise werden zur Verfügung gestellt von der Fachgruppe Elektro- und Einrichtungsfachhandel und der Firma RKS.

Teilnahmeschluss: 30. November 2012, per Post an die ÖVP Salzburg, Merianstraße 13, 5020 Salzburg, per Fax an 0662/8698-18 oder per Email an info@oevp-sbg.at

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne können nicht übertragen oder in bar abgegolten werden. Mit der Teilnahme nehme ich zur Kenntnis und bin einverstanden, dass meine Daten von der ÖVP Salzburg für Zwecke der Bearbeitung meiner Anfrage sowie der Zusendung von Informationen über politische und interessengruppenspezifische Aktivitäten und Anliegen durch die ÖVP Salzburg verarbeitet werden. Im Falle eines Gewinnes gebe ich mein Einverständnis zur Veröffentlichung meines Namens und Fotos.

NEWS BAUMEISTER WEILHARTNER NEWS BAUMEISTER WEILHARTNER NEWS

Ing. W. Weilhartner
Baumeister
Seestraße 21 - 5162 Obertrum am See
Mobil: 0664/160 56 84
E-Mail: w.weilhartner@sbg.at

Bauplanung
Bauausführung
stat. Berechnung
Energieausweis
Geräteverleih
Keller- und Wand Schalungen

ENERGIEAUSWEIS
ab 240,--€

BEI UMBAUARBEITEN
KOSTENLOSE
ENTRÜMPELUNG

EINREICHPLÄNE
ab 1.000,--€

Ehrung langjähriger Mitarbeiter



ü. 25 Jahre: l. Alois Lindner und r. Gregor Angerer
15 Jahre: Sabine Karasek-Weilhartner

Brigitte und Winfried danken den ersten Bauherrn



l. Franz und Kathi Mödlhammer und r. Trude Pausch

NEWS BAUMEISTER WEILHARTNER NEWS BAUMEISTER WEILHARTNER NEWS

Die Projekte 2012 für Obertrum am See

Durch die umsichtige Finanzplanung und die gute Finanzentwicklung kann die Marktgemeinde Obertrum am See auch heuer wieder wichtige Projekte realisieren.

Photovoltaik

Die Marktgemeinde Obertrum am See setzt ihr Programm für den Umweltschutz und für Energieeffizienz fort und will mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage ein weiteres Zeichen in Sachen nachhaltiges Wirtschaften setzen. Diese Anlage wird 20 kWp leisten. Die Marktgemeinde Obertrum am See erhält für diese Anlage einen geförderten Einspeistarif und somit wird sich diese innerhalb kürzester Zeit rechnen.

Straßen- und Kanalsanierungen

- Kirchbichlweg: Die Kanalsanierung (Schmutzwasser- und Reinwasserkanal) wird abgeschlossen, die restliche Straßenbeleuchtung aufgestellt und neu asphaltiert.
- Mühlbachstraße: Der Schmutzwasser- und Reinwasserkanal sowie die Wasserleitung muss komplett ausgetauscht werden, die Fernwärmeleitung wird fertig ausgebaut und der Straßenbelag erneuert.
- Kreuzung Heimatmuseum: In diesem Bereich wird eine Fläche für die Fußgänger geschaffen, die als Aufstandfläche sowie Querungshilfe und Tempobremse dienen soll. Weiters wird zur Reduzierung der Straßenbreite ein kurzes Stück Gehsteig Richtung Mühlbachstraße errichtet.
- Weinbergstraße: Der zweite Teil der Sanierung der Weinbergstraße wird durchgeführt. Neben dem Schmutzwasser- und Reinwasserkanal wird der Straßenbelag erneuert.
- Abschluss der Straßensanierung jener Straßen, die durch den Bau der 380-KV-Leitung beschädigt wurden.
- Heuer werden auch die Güterwege im gesamten Gemeindegebiet durch die Mitarbeiter der Güterwegeerhaltung saniert.

Brückensanierungen

Bei den alljährlichen Überprüfungen der Brücken im Ortsgebiet von Obertrum am See wurden einige notwendige Sanierungsmaßnahmen festgestellt. Die zwei Holzbrücken im Volksschulbereich über den Kirchstättbach werden in den nächsten Wochen komplett erneuert. Bei der Holzbrücke über die Mattig, hinter der Eisstockhalle, muss nur der Belag und das Geländer saniert werden. Weiters wird die Brücke über die Mattig beim Güterweg Fürnbuch verbreitert und ein neues Geländer montiert.
Beim Brückengeländer der Mattigbrücke in der Hauptstraße hat der Frost im Winter die Steine aus Untersberger Marmor getrennt. Nach einer provisorischen Reparatur soll jetzt ein neues Geländer mit der gleichen Optik errichtet werden. Auch bei anderen Brücken werden die Geländer saniert.
In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Mattsee wurde die Brücke über den Rotschernbach beim Geh- und Radweg nach Mattsee um € 13.000,-- saniert.



Proberaum für Musikum im z´enTRUM

In Zusammenarbeit mit den Musikumgemeinden und durch Spenden kann der Proberaum für das Musikum im z´enTRUM ausgebaut werden.

Ankauf des Lagerplatzes beim neuen Bauhof

Die Lagerfläche des neuen Bauhofes war bisher nur angepachtet.
Das ca. 1.000 m² große Grundstück wird nun von Hilde Oitner angekauft.

BMX- und Skaterpark

Es wird eine zusätzliche Rampe aufgestellt.

Fernwärme im Ortsteil Hochland

Wir freuen uns, dass nach längeren Verhandlungen und Berechnungen der Nahwaerme Obertrum am See GmbH der Bauabschnitt im Hochland gebaut wird. ■

15 Jahre Karosserie- und Lackierfachbetrieb JANIBA

Sein 15-jähriges Firmenbestehen feiert in diesem Jahr der Karosserie- und Lackierfachbetrieb JANIBA in Obertrum am See, Außerwall. Was im Jahre 1997 als Dreimannbetrieb in der ehemaligen Landmaschinenhalle beim »Hörndlschmied« am Haunsberg begann, ist seitdem zu einem zwölfmannstarken innovativen Reparaturbetrieb für alle Automarken gewachsen.
»Vor allem möchte ich mich bei unseren sehr treuen Kunden bedanken. Aber natürlich auch bei unseren Mitarbeitern, die durch ihren Einsatz den Erfolg unserer Firma erst möglich gemacht haben«, sagt Karl Janiba, der zusammen mit Gattin Edeltraud Janiba den Betrieb leitet. Die ÖVP Obertrum am See gratuliert herzlich!



Sternschießen



Beim traditionellen alljährlichen Sternschießen am Silvestertag beteiligten sich auch wieder die Obertrumer Prangerstutzenschützen. Beim Gasthof Kaiserbuche verabschiedeten die Obertrumer Prangerstutzenschützen und befreundete Schützen aus Bayern mit kräftigem Einzel- und Lauffeuer das alte Jahr. ■



Union Eisschützenverein Obertrum

Bei den österreichischen Meisterschaften Ü50 erreichten die „Oldies“ des UESV den dritten Rang. Die Mannschaft v.l. Peter Fritz, Georg Brötzner, Hermann Huber, Peter Huber und Franz Mödlhammer, freute sich über „Bronze“ und dem besten Ergebnis seit acht Jahren. ■



Alle Fotos unter:
www.oevp-obertrum.at/ Fotogalerie

Stammtisch für pflegende Angehörige

Am 2. Mai findet um 19.30 Uhr im Gasthof Neumayr wieder ein Stammtisch für pflegende Angehörige statt. Hildegard Huber von den Ambulanten Diensten Obertrum am See und Maria Gruber, Regionalkoordinatorin der Interessensgemeinschaft pflegender Angehöriger für das Bundesland Salzburg, werden an diesem Abend für Gespräche, einen Informationsaustausch und vor allem für das Zuhören anwesend sein. Nutzen Sie die Gelegenheit im „geschützten Rahmen“ über ihre Situation reden zu können. ■

TRUMER Schmankerl HOF
Da schmeckt‘s doch am Besten!

- Metzgerei
- Jausenbestellung
- Getränkehandel
- Partyservice
- Veranstaltungsraum

Spezialitäten vom Schwein aus der eigenen Landwirtschaft, gentechnikfreies Futter!



TRUMER SCHMANKERLHOF ÜBERTSBERGER OG
Mühlstrasse 18, 5162 Obertrum
Tel: +43 (0) 6219-7914, Fax: +43 (0) 6219-7914-4
email: gerlinde.uebertsberger@aon.at
www.trumer-schmankerlhof.com

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 08:00 - 12:00 h u. 14:00 - 18:00 h
Sa: 08:00 - 16:00 h
Mittwoch Nachmittag Ruhetag



Feiern Sie mit uns!

Mehr auf www. janiba.at



Jetzt Jubiläums-Preise nutzen!

Viele tolle Reinigungs-Angebote jetzt zum Jubelpreis von je € 15,-, z. B.:
Grobschmutz saugen (bis Mittelklasse-PKW) **nur € 15,-**
Alufelgen reinigen und Reifen pflegen **nur € 15,-**
Räder umstecken* **nur € 15,-** (bitte Termin vereinbaren)
Aktionen sind miteinander kombinierbar!
Noch mehr »Pflege für Ihr Auto« auf **www.janiba.at.**

* Bitte evtl. Spezialnuss mitnehmen
Aktionen gültig bis 30.6.2012.

je € **15,-**



»Spot-Repair« – jetzt abzüglich € 15,- Sonderrabatt!

Sparen Sie mit der kostengünstigen Kleinschadenreparatur: **Kleine Kratzer oder Kerben** lassen sich dank moderner Reparaturmethoden spurlos beseitigen – ohne aufwändige, großflächige Lackierung, ohne Demontage von Teilen.
Viele Kunden sind begeistert!

ab € 169,-
minus € 15,-

Aktion gültig bis 30.6.2012.

ab € **154,-**

MEISTER BETRIEB · KAROSSERIE FACHBETRIEB · TÜV AUSTRIA ZERTIFIZIERTER DELLENDRÜCKER

Bei uns kann Ihr Auto wieder lachen!

5162 Obertrum, Tel.: 06219/60 40, www.janiba.at

IMPRESSUM:
An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See. Zugestellt durch Post.at. April 2012. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Obertrum am See. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum am See. Layout: Bettina Hemetsberger. Druck: Lalinea Druckerei GmbH